

Anlage 10.2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2025



Bürgerstiftung Eutin

1. Grundsätzliches zur Stiftung und Stiftungsorgane

Die Bürgerstiftung Eutin wurde am 26. Januar 2009 gegründet. Sie befindet sich unter dem Dach der Bürger-Stiftung Ostholstein. Die Grundlage dazu legte Annemarie Gernandt. Sie vererbte der Stadt Eutin ein Haus, mit der Auflage, den Erlös aus dem Verkauf sozialen Zwecken zukommen zu lassen. Da das Stiftungsvermögen nur rund 70.000 Euro beträgt, ist die Stiftung auf Spenden und Fördermittel angewiesen.

Friedrich Münstedt, die Karl Gustav Jürgensen-Stiftung und die Kay & Dörte Cornils-Stiftung unterstützen uns seit vielen Jahren und sind treue Spender bzw. Förderer. Die vielseitigen Zwecke sind im Stiftungsstatut festgelegt.

Die Stiftung hat einen Beirat und einen Vorstand.

-Vorstand:

Ingrid Berger (Vorsitzende), Hans-Ingo Gerwanski, Angela Metzler

- Beirat:

Hans-Peter Klausberger (Vorsitzender), Horst Wepler (stellv. Vorsitzender), Sven Radestock, Kay Hoffmann

Der Vorstand hat seine Beschlüsse und Abstimmungen in mehreren Vorstandssitzungen, aber auch telefonisch und per Mail vorgenommen. Am 10. April 2025 fand im Stiftungshaus eine gemeinsame Beirats- und Vorstandssitzung statt, in der Kay Hoffmann als weiteres Beiratsmitglied gewählt wurde. Die regelmäßigen Sitzungen und Treffen finden vorrangig im Haus der Stiftungen am Küchengarten in Eutin statt.



Das Haus der Stiftungen am Küchengarten.

Die Aktivitäten im Berichtsjahr wurden weiter ausgeweitet, es wurden neue Initiativen unterstützt bzw. gestartet. So ist es gelungen, viele neue Ehrenamtler für die Bürgerstiftung Eutin zu gewinnen. Ein Dreh- und Angelpunkt für die erfolgreiche Arbeit ist auch die öffentliche Wahrnehmung, daher wurde die Medienarbeit weiter konsequent ausgebaut und die modernisierten Kommunikationsmittel fleißig eingesetzt.

Nicht nur die gut aufgestellte Eutiner Presse (Lübecker Nachrichten, Ostholsteiner Anzeiger, der reporter, Wochenspiegel) hat im Berichtsjahr wiederum erfreulich breit über unser Engagement berichtet.

Der neue Internetauftritt hat sich bewährt: Die Bürgerstiftung Eutin ist im Netz direkt über www.buergerstiftung-eutin.de aufrufbar, die News werden von der Bürgerstiftung Eutin intensiv genutzt. Es sind finanzielle Spenden ganz bequem per SEPA für die Bürgerstiftung Eutin durchführbar, Spendenempfänger sind z. B. auch der Küchengarten Schloss Eutin und die neuen Projekte in der Bürgerstiftung „Gröön Lüüd“, „Senioren helfen Senioren“ und Wiederbelebung.macht.Schule. Auch Zeitspender können sich direkt über den Internetauftritt der Bürger-Stiftung Ostholstein melden, sie werden dann an die entsprechenden regionalen Bürgerstiftungen weitergeleitet.

Es fand ein sehr intensiver Austausch mit den Stiftungsreferenten der Bürger-Stiftung Ostholstein statt, die uns bei den vielen anstehenden Fragen mit Rat und Tat zur Seite standen und uns unterstützten. Ein Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Eutin ist gleichzeitig im Stiftungsrat der Bürger-Stiftung Ostholstein, was die Zusammenarbeit weiter förderte.

Um den Zeitspendern Versicherungsschutz bieten zu können, wird eine Zeitspendererklärung eingesetzt.

2. Wesentliche Aktivitäten im laufenden Jahr (chronologisch)

Ostholsteiner Anzeiger - 09.01.2025

Lokales

Senioren helfen Senioren

Projekt der Bürgerstiftung Eutin bietet Kleinstreparaturen und Alltagshilfe an

Claudia Resthoff

Eine Glühbirne wechselt, eine Schraube nachziehen, die defekte Fernbedienung für den Fernseher reparieren: Es sind diese vielen Kleinigkeiten und Handgriffe, die im Alter schwerfallen und häufig kaum mehr selber erledigt werden können. Doch einen Handwerker für solche Kleinigkeiten zu rufen, wäre auch übertrieben. An dieser Stelle kommen die drei Eutiner Rainer Witte, Bruno Kall und Carlfriedrich Napp mit ihrer Initiative „Senioren helfen Senioren“ ins Spiel, die sie nun unter dem Dach der Bürgerstiftung Eutin gegründet haben.

„Der Anteil der Älteren steigt in Deutschland immer weiter, das Leben wird durch die eingesetzte Technik immer komplizierter“, betonen die Initiatoren. „Wenn nicht direkt Familienangehörige, Freunde oder weitere Helfer im unmittelbaren Umfeld den Senioren zur Seite stehen, wird es häufig schwierig, wenn Kleinstreparaturen oder andere überschaubare Dienstleistungen anstehen.“ Aus diesem Grund haben die drei Männer das Projekt gegründet, das Senioren in Eutin inklusive der Ortsteile Neudorf, Sielbeck und Fissau im Alltag helfen soll.

Das Prinzip ist dabei ganz einfach: Wer Hilfe braucht, spricht auf den Anrufbeantworter des extra für diese Initiative eingerichteten Mobiltelefons mit der Nummer 0157/72104658 und schildert möglichst genau sein Anliegen. Es soll sich dabei um gewünschte Kleinstreparaturen, Kleinigkeiten im Haushalt oder überschaubare Dienstleistungen handeln. Auch das nicht verstandene Behörden-schreiben könne dazu gehören, zählen die Initiatoren auf. Gartenarbeiten fallen allerdings nicht unter das Hilfsangebot.

Die Senioren Helfer melden sich anschließend, um weitere Details abzustimmen und einen Termin zu machen. In der Regel kommen die Helfer zu zweit. „Diese Dienstleistungen sind kostenfrei. Wer möchte, kann eine kleine Spende an die Bürgerstiftung Eutin machen“, erklären Witte, Kall und Napp.

Inspiziert wurde das Eutiner Projekt von einer Initiative der „Stiftung Engagement Bergedorf“ in Hamburg. Dort gibt es ein vergleichbares Angebot bereits seit 2013. Das dortige Helferteam und der Vorstand gaben den Eutiner Gründern eine Menge Tipps für die praktische Umsetzung.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Eutin freut sich sehr über dieses neue Angebot unter seiner Schirmherrschaft: „Die Idee der drei Ehrenamtler für Eutin ist toll, das müssen wir einfach unterstützen und unter unser Dach der Bürgerstiftung Eutin nehmen.“

➡ Zur Initiative gibt es einen Flyer, der in Eutin ausgelegt werden soll. Er soll bald auch auf der Internetseite der Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-eutin.de zu finden sein.

SEITE 16

Die wollen mit ihrem Projekt einfache Hilfe bieten: (v.l.) Rainer Witte, Bruno Kall und Carlfriedrich Napp. Foto: Bürgerstiftung Eutin

JANUAR

Senioren helfen Senioren: Eine Glühbirne wechseln, eine Schraube nachziehen, die Fernbedienung für den Fernseher geht nicht.

Es sind diese vielen Kleinigkeiten und Handgriffe, die im Alter schwerfallen und häufig kaum mehr selber erledigt werden können.

Genau dieses Themas haben sich drei engagierte Eutiner für die Kreisstadt einschließlich der angeschlossenen Ortsteilen Neudorf, Sielbeck und Fissau angenommen.

Es sind Rainer Witte, Bruno Kall und Carlfriedrich Napp, die unter dem Dach der Bürgerstiftung Eutin die Initiative „Senioren helfen Senioren“ ins Leben gerufen haben.

Artikel OHA vom 9.01.2025.

MÄRZ/APRIL

HERZLICH WILLKOMMEN: GRÖÖN LÜÜD AN BORD!

Bis Ende 2024 waren die Gröön Lüüd als Verein organisiert. Nun haben sie sich aufgelöst, da für die Vorstandsarbeit keine Nachfolger zu finden waren. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Eutin wird nun fleißig weiter gegärtnert.

Herzlich Willkommen: Gröön Lüüd an Bord!

Am 26. November 2024 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Gröön Lüüd e.V. statt. Beschlossen wurde die Auflösung des Vereins.

Zu Beginn des Jahres konnten die Gröön Lüüd unter das Dach der Bürgerstiftung Eutin ziehen.

Diese Initiative kümmert sich seit 2016 um das Grün im Seepark und ist somit nun ein eigenes Projekt in der Bürgerstiftung Eutin.

Bereits seit Anfang 2024 wurden harmonische und komplexe Gespräche zwischen den Gröön Lüüd, dem Vorstand der Bürgerstiftung Eutin sowie der Bürger-Stiftung Ostholstein geführt: Aufgrund der extrem hohen Regulierungsdichte in Deutschland sind bei so einer „Transformation“ sehr, sehr viele Dinge zu bedenken.

Alle Beteiligten finden aber, dass sich die Arbeit gelohnt hat.

MAI

Die Stiftung Schloss Eutin hat den Küchengarten mit dem Spendenportal des Internetauftrittes der Bürgerstiftung verlinkt.

Spenden für den Küchengarten Eutin, die über das Stiftungsportal der Bürger-Stiftung Ostholstein kommen, können so für die Anschaffung zusätzlicher Westen genutzt werden.

Die Vorstandsvorsitzende Ingrid Berger konnte so zum Auftakt der Gartensaison im Küchengarten Schloss Eutin acht Westen für ca. 600 Euro aus zweckgebundenen Mitteln für den Küchengarten übergeben.



NEUE JACKEN FÜR EHRENAMTLER:INNEN IM KÜCHENGARTEN

Vor 2 Jahren stattete der Vorstand der Bürgerstiftung Eutin in einer großen Aktion die ehrenamtlichen Gärtner:innen im Küchengarten mit hochwertigen grünen Westen - natürlich auch mit Logos des Eutiner Schlosses und des Küchengartens - aus.

Im Mai fand die LebensArt Eutin statt, erstmals war die Bürgerstiftung Eutin Partner.

Die erstmalige Teilnahme mit gleich 3 eigenen Ständen war als Premiere logistisch eine etwas größere Herausforderung. Am Starttag wurde zusätzlich noch für die beteiligten eigenen Ehrenamtler im Haus der Stiftungen am Abend mit selbstmitgebrachten Getränken und Speisen ein lockeres Get Together realisiert.

Es gab an drei Tagen ein Kinderprogramm – natürlich im Küchengarten. Die Bürgerstiftung Eutin wurde dabei kräftig vom Team des Erlebnis Küchengarten unter der Leitung von Frau Stefanie Hönig unterstützt, damit die Kleinen zum Teil selbstgepflückte Gewürze und Kräuter zu Kräutersalz verarbeiten können.



v. l. Ingrid Berg, Dr. Lars Grübener und Stefanie Hönig

Die Bildungs- und Kulturinitiative „Eutiner Köpfe“ erläutert auch an drei Tagen an der Opernscheune anhand der großformatigen Büste von Carl Maria von Weber dieses außergewöhnliche Projekt.



v. l. Horst Weppler und Hans-Ingo Gerwanski mit einer Interessierten.

„Wie werde ich Lesepate?“ – diese Frage wurde am Samstag von Frau Angelika Weppler, der Standortkoordinatorin des Leseprojektes MENTOR für Eutin, und Frau Pophal von der Bürger-Stiftung Ostholstein beantwortet.

JUNI/JULI

Im Juli wurde die Eutiner Landesbibliothek mit 300 Euro für das erste Internationale Literaturfest der Region unterstützt. Alles stand unter dem Motto Reisen, aber nicht nur Urlaubsreisen, sondern auch Fluchterfahrungen waren dabei Themen. Auch für Jugendliche gab es spezielle Programmpunkte.

Am 9. Juli gab es in Stockelsdorf ein interessantes Netzwerktreffen der 12 regionalen Bürgerstiftungen unter dem Dach der beiden Bürger-Stiftungen Stormarn und Ostholstein. So wurden u.a. Projektideen mit den anderen Bürgerstiftungen ausgetauscht. Hans-Ingo Gerwanski nahm für die Bürgerstiftung Eutin teil.

Eine Schule in Eutin hat ab Mitte des Jahres eine Initiative gestartet, bei der Schülerinnen und Schüler Senioren unterstützen, die Probleme in der digitalen Welt haben, also mit dem Handy, Tablet, Laptop oder Computer. Die Bürgerstiftung Eutin hat dabei unterstützt.

Es wurden entsprechende Gespräche geführt, gemeinsame Ideen entwickelt für „Schüler helfen Senioren“ und die ersten Unterstützungsleistungen erbracht, wie z.B. Erstellung eines Flyers und die Zurverfügungstellung von weiterem Equipment. Aufgrund der Minderjährigkeit der Schülerinnen und Schüler, der erforderlichen Integration in den Unterricht, der hohen und immer neuen Anforderungen an den gesamten Schulbetrieb, des Schülerwechsels zum Schuljahresende und der Herausforderung, die nicht immer regelmäßigen Beratungstermine gut zu kommunizieren, ist es eine große Herausforderung, diese Initiative in der Zukunft dauerhaft und noch verstärkt anzubieten.

AUGUST

Aufgrund von Umbauarbeiten am Neuholländerhaus fand im Berichtsjahr das traditionelle Helferfest der Ehrenamtler des Küchengartens, die versicherungstechnisch in der Bürgerstiftung Eutin angesiedelt sind, nicht in der bisherigen Form statt. Es fand daher als Dank und spezielle Wertschätzung am 24. August ein Ausflug zum Schloss- und Küchengarten von Schloss Gravenstein an der Flensburger Förde in Dänemark statt. Eingeladen hatten die Stiftungen der Sparkasse Holstein, die Stiftung Schloss Eutin und die Bürgerstiftung Eutin.



Gruppenbild der Exkursion nach Dänemark.

SEPTEMBER

Bereits zum dritten Mal hat die regionale Bürgerstiftung der Kreisstadt Forschertage für Vorschulkinder ab 5 Jahren durchgeführt. Unter dem diesjährigen Motto „Spannender Herbst“ konnten neugierige Forscherinnen und Forscher an zwei Tagen an 9 verschiedenen Stationen Naturphänomene entdecken und ganz viel selber machen. Es waren alle Eutiner Kitas eingeladen. 75 Kinder in 8 Gruppen mit Betreuern nutzten das Angebot. Die Forschertage fanden am und im Haus der Stiftungen am Küchengarten statt. Das pädagogische Programm wurde in Abstimmung mit der Bürgerstiftung Eutin von dem Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin – dem außerschulischen Lernort der Stiftungen der Sparkasse Holstein – intensiv vorbereitet und begleitet.

Neben den 3 Helfern des Teams vom Erlebnis Küchengarten unter der Leitung von Frau Stefanie Hönig waren acht ehrenamtliche Helfer der Bürgerstiftung Eutin im Einsatz und waren ähnlich glücklich über die gelungenen Forschertage wie die Kleinen.



Ehrenamtler der Forschertage.

OKTOBER

Neue Initiative in Eutin: „Wiederbelebung.macht.Schule“ Eine engagierte Gruppe aus in der Notfallmedizin tätigen Ärztinnen und Ärzten, Notfallsanitäterinnen und -sanitätern und Medizinstudierenden aus Eutin und Umgebung hat in kürzester Zeit eine Initiative umgesetzt, um Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen ehrenamtlich in lebensrettenden Wiederbelebungsmaßnahmen auszubilden. Initiator dieser neuen Initiative für Eutin und Umgebung mit aktuell 11 Ehrenamtlern ist Jonas Dilcher aus Eutin.

Anfang Oktober fand die offizielle Vorstellung dieser neuen Aktion mit den Initiatoren, Unterstützern und auch Schülerinnen und Schülern im Weber-Gymnasium in Eutin bei diesem wichtigen Thema auch in Anwesenheit seines Leiters, Dr. Eggers, statt.

Bisher wurden Schulungen von über 400 Schülerinnen und Schülern an allen drei weiterführenden Schulen in Eutin sowie der Schule am Schiffsthal in Plön durchgeführt. Die neue Initiative befindet sich unter dem Dach der Bürgerstiftung: So war z.B. keine Vereinsgründung erforderlich, durch die vielen Stiftungszwecke in der Satzung war die Gemeinnützigkeit innerhalb von einer Woche gegeben. Jörg Schumacher von der Bürger-Stiftung Ostholstein brachte dabei sein umfassendes Wissen ein, war er

doch selber ehrenamtlich über 25 Jahre als Rettungsassistent in Lübeck im Einsatz. Auch Eutins Bürgermeister Sven Radestock unterstützt das Projekt ausdrücklich. Er bedankt sich bei den Initiatoren und Unterstützern für die maßgeschneiderte Umsetzung, die die Schulen finanziell nicht belastet. Sven Radestock dazu: „Das Projekt ist klasse. Es macht die Teilnehmenden zu erstklassigen Ersthelferinnen und Ersthelfern. Ich freue mich sehr, dass die Bürgerstiftung diese lebensrettende Idee aus Skandinavien aufgegriffen hat“.

Der Kiwanis Club Ostholstein, der Lions Club Eutin und Old Table Malente Eutin förderten das hochwertige nagelneue Equipment, die Kosten für die neuen T-Shirts für die Initiative mit eigenem Logo wurden von der Bürgerstiftung Eutin übernommen.

Diese Initiative soll idealerweise auf den gesamten Kreis Ostholstein ausgeweitet werden.

nachverein bei Weltmeisterschaft in Italien vertreten – Seite 6.

der reporter

30 JAHRE 1895 - 2025

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0 Samstag, 18. Oktober 2025 Eutin/Malente Ausgabe Nr. 42 WE



Wiederbelebung macht Schule

Initiative bringt Lebensrettung auf den Stundenplan



Die Idee, an Schulen zu vermitteln, wie man einen Menschen im Leben hält, bis medizinische Hilfe eintrifft, kam von Profis aus der Notfallmedizin. Sie erleben immer wieder, wieviel von einer Ersten Hilfe abhängt. Unter dem Dach der Bürgerstiftung Eutin können sie das Projekt nun umsetzen. Moderne Ausrüstung konnte dank der Spenden von Lions Eutin, Kiwanis Ostholstein und Old Table Malente/Eutin angeschafft werden. Am vergangenen Montag zeigten im Carl Maria von Weber-Gymnasium in Eutin Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse, dass Helfen wirklich kinderleicht ist. Lesen Sie mehr auf Seite 3. Foto: Jabs



Einfach einsetzen und los

Presse-Artikel im reporter „Wiederbelebung.macht.Schule“.

Sehr hohe Aufmerksamkeit für Wincent Weiss als dritter „Eutiner Kopf“:

Es waren zahlreiche Besucher zur Eröffnung der 1. Kulturnacht in Eutin am 16. Oktober gekommen, aber auch viele weitere Gäste, die extra zur Enthüllung von der Büste von Wincent Weiss auf den Marktplatz von Eutin erschienen sind. Wincent Weiss ist der dritte großformatige Kopf der Bildungs- und Kulturinitiative „Eutiner Köpfe“ in der Bürgerstiftung Eutin. Der bekannte Songschreiber, Sänger und Musiker hat den Großteil seiner Kinder- und Jugendzeit in Eutin verbracht und ist einer der bedeutendsten Popstars in Deutschland. Ziel der Bildungs- und Kulturinitiative „Eutiner Köpfe“ ist es, Persönlichkeiten, die in Eutin geboren sind oder eine andere Verbindung zur Kreisstadt haben und die weit über Eutin bekannt sind, für Eutiner und auch Gäste sichtbar zu machen.

Als erster Eutiner Kopf wurde Carl Maria von Weber 2021 den Eutiner Bürgern und Besuchern präsentiert, der an der Operscheune steht. Danach folgte im Mai 2024 als „starke Frau“ Amalie, Herzogin von Oldenburg und Königin von Griechenland, die in der Stadtbucht von Eutin zu bewundern ist.

Einen weiteren Schub geben soll auch der völlig neu entwickelte „Virtuelle Rundgang“ in Eutin, in dem 20 Persönlichkeiten vorgestellt werden. Der Rundgang zeigt die schönsten Seiten Eutins. Durch QR-Codes werden die Informationen abrufbar. Auf der Homepage sind auch Verknüpfungen zu Einrichtungen in Eutin verlinkt. Der „Virtuelle Rundgang“ kann auf der Homepage (www.eutinerköpfe.de) aufgerufen werden. Außerdem wurde ein neuer Flyer in größerer Stückzahl aufgelegt.



Enthüllung der Büste von Wincent Weiss.



Für die „Macher“ der Eutiner Köpfe in der Bürgerstiftung Eutin begann der Tag nach der offiziellen Enthüllung dann mit einer unangenehmen Überraschung: Unbekannte hatten die noch nicht fest verankerte Figur, die nur für wenigen Stunden auf dem Marktplatz stehen sollte, vom Sockel gestoßen.

Die großformatige Büste von Wincent Weiss wurde danach wie geplant an ihrem endgültigen Standort vor dem Eutiner Bahnhof aufgebaut. Wincent Weiss fühlt sich sehr geehrt, ein Teil der Eutiner Köpfe sein zu dürfen.

Bei der Kommunikation war es durch die intensive Berichterstattung der heimischen und auch landesweiten Medien wie RTL und RSH sowie Social-Media-Aktivitäten weiterer Akteure gelungen, eine erfreulich hohe Aufmerksamkeit zu erreichen.

Die kommunikative Krönung war dann der Auftritt von Wincent Weiss in der Adventsshow von Florian Silbereisen mit Präsentation, Erläuterung sowie Interview von Wincent Weiss zu seinem „Denkmal“ als erster lebender Eutiner Kopf. 4,5 Mio. Zuschauer sahen die Sendung. Die Projektgruppe ist sich sicher, dass die neue Büste für Viele ein echter Anziehungspunkt wird, die nicht nur die ganz Jungen begeistert.

Mittlerweile hat die Initiative für drei reale Köpfe, den Internetauftritt und die Umsetzung des virtuellen Rundganges ca. 50.000 € an Fördermitteln, Zuschüssen und weiteren Spenden eingeworben. So haben neben der Bürgerstiftung Eutin auch die Stiftungen der Sparkasse Holstein von Anfang an unterstützt. Auch der aktuelle Kopf konnte dank der Förderung der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz realisiert werden.

NOVEMBER

In einer gemeinsamen Aktion mit der Kreisverkehrswacht Ostholstein Süd und der Präventionsstelle der Polizei hat die Bürgerstiftung Eutin am 4. November Warnwesten an Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Eutin überreicht.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Eutin überreichte die Warnwesten anlässlich des ersten Verkehrsunterrichtes den Erstklässlern der Klasse 1e der Gustav-Peters-Schule. Auch der Schulleiter Oliver Martins ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Verkehrsunterricht dabei zu sein. Es wurden alle Grundschulklassen der Kreisstadt von der Bürgerstiftung Eutin damit ausgestattet.

17:00 Freitag 7. Nov. *** 23 %

der-reporter.de

Log Sparkasse H... reporter onli... bürgerstiftu... reporter onli... eutin45WE

Warnwesten für die Kids und ein Dankeschön für die Präventionsbeamtin

Bürgerstiftung Eutin unterstützt Verkehrserziehung – Heike Schmidt lehrt mit Herzblut

Eutin (rg). Es herrscht Geseus auf dem Verkehrsübungsplatz in Eutin. Fast zwei Dutzend Kinder der Klasse 1e der Schule am Kleinen See sind zu einer Unterrichtseinheit in Sachen Verkehrssicherheit angetreten, und Heike Schmidt, Beamtin der Präventionsstelle der Polizeiinspektion Lübeck, bringt Ordnung ins Chaos. Mit Fingerspitzengefühl und klaren Ansagen dirigiert sie das „Jahreschebener“ der Erdkinder, vermischt Verkehrsregeln und achte auf deren Einhaltung. Da für hat sie jetzt von der Bürgerstiftung Eutin, die die Kreisverkehrswacht Ostholstein Süd seit fünf Jahren bei ihrer Arbeit unterstützt, ein kleines Dankeschön als Anerkennung erhalten. Seit 18 Jahren ist es Heike Schmidt ein Herzensanliegen, Kleinkinder und Grundschüler zwischen Malerei und Stockschärf für die Teilnahme am Straßenverkehr fit zu machen. „Ich hatte mich damals freiwillig für diese Aufgabe gemeldet und unternahm unter anderem auch bei der Busschule und den Festivalschulungen“, berichtet die 54-jährige Hauptkommissarin, die darüber hinaus im Bereich Kriminalprävention für die Einbruchschutzberatung zuständig ist. Der pädagogische Anteil liegt ihr. „Nach dem Ablauf hatte ich auf Lehramt studiert, bin dann aber auf Polizei gewechselt. Bei dieser Aufgabe kann ich beides kombinieren – hier habe ich meine Erfüllung gefunden!“ Und genau diese Freude am Job nimmt jeder wahr, der mit der Präventionsbeamtin zusammenarbeitet. Sie trägt immer den richtigen Ton und weiß: „Wenn man auf liebevolle Weise mit den Kindern redet, sind sie für Kritik offen und hören auch zu.“ Wichtig ist Heike Schmidt außerdem, den Nachwuchs allgemein Regeln zu vermitteln und Einfluss auf das Verhalten zu nehmen, da mit den Kids etwas fürs Leben lernen. „Die Kinder sollten zum Beispiel mehr auf ihre Mitschüler achten. Wenn jemand mit seinem Fahrrad ehemalig für die Kreisverkehrswacht Ostholstein Süd engagiert – als Jugendjurorin im Vorstand. Und weil all das keine Selbstverständlichkeit ist, gab es für sie von der Bürgerstiftung einen kleinen Präsentkorb mit regionalen Produkten aus Eutin als Dankeschön. An diesem Vormittag verleiht der Vorstand der Bürgerstiftung aber noch mehr Geschenke: Er überreichte den ABC-Schützen leuchtend gelbe Warnwesten mit Reflektorstreifen, damit sie von allen Verkehrsteilnehmern auch im Winter gut gesehen werden. „Sie schützen aber nur, wenn man sie auch trägt! Also erinnert euch eure Eltern daran, wenn sie mal vergessen, euch die Weste anzuziehen“, gab Heike Schmidt den Kids zum Abschluss einen grundsätzlichen Tipp mit auf den Weg. „In Deutschland verunglücken jährlich mehr als 20.000 Kinder im Straßenverkehr. Die meisten Unfälle geschehen zwischen 7 und 9 Uhr sowie zwischen 13 und 14 Uhr – also in den Zeiten, in denen Kinder sich auf dem Schulweg befinden. Mangelnde Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit ist dabei das Hauptproblem“, erläutern Vorstandsmitglied Hans-Ingo Gewarkowski, warum die Bürgerstiftung hier tätig wird. „In diesem Jahr werden wir insgesamt rund 1.100 Warnwesten an die Erstklässler verteilen“, kündigte er an. Seit fünf Jahren sei die Bürgerstiftung ein verlässlicher Partner der Kreisverkehrswacht – und die werde auch künftig so bleiben.

„Fine Criming XXL“

Eutin (rg). Spannung pur erwartet alle Krimi- und Gruselgeschichtenfans am Donnerstag, 13. November, in der Kreisbibliothek und das Bibliotheksraum kann es kaum erwarten, alle Krimis im November in der Kreisbibliothek zu begrüßen und gemeinsam mit ihnen in die Welt der Kriminal- und Gruselliteratur einzutauchen. Der Abend ist für alle, die gerne Krimis oder Gruselliteratur lesen oder wieder mehr Krimis und Gruselchoc lesen möchten, oder für die, die gerne neue Bücher entdecken. Bibliotheksmitarbeiter Frank Berthel hat die richtigen Empfehlungen. Der Krimabend dauert ca. 90 Minuten und ist kostenlos. Persönliche oder telefonische Anmeldungen unter 04521-788 780 sind geboten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Gemeinsam Laub harken

Bonus (rg). Am Samstag, 15. November, findet ab 10 Uhr auf dem Friedhof in Borsau wieder ein gemeinsames Laub-Harken statt. Im Anschluss gibt es im Gemeindefeisch ein kleines Imbiss zur Stärkung. Für die Planung wird um Anmeldung bis zum 13. November bei der Friedhofsgärtnerin Petra Gries unter Telefon 0152-52683445.

Der-reporter

Bereits seit 2020 werden alle ABC-Schützen im Kreis Ostholstein von der Bürger-Stiftung Ostholstein in Zusammenarbeit mit ihren regionalen Bürgerstiftungen vor Ort – die Eutiner Bürgerstiftung gehört dazu – mit Warnwesten ausgestattet.

Da Heike Schmidt nicht nur von Beginn an die Verteilaktion im Süden des Kreises organisiert, sondern mit einer nach wie vor riesigen Begeisterung und Freude die Kinder anleitet und motiviert, sich richtig im Verkehr zu verhalten, gab es am Schluss eine ganz besondere Überraschung für sie:

Als Dank für das langjährige Engagement gab es einen Präsentkorb mit Spezialitäten aus Eutin von der Bürgerstiftung Eutin und der Bürger-Stiftung Ostholstein!



ERFAHRUNGSAUSTAUSCH DER EUTINER LESE-MENTOREN

Am 30.11.2025 hatte die Standortkoordinatorin Angelika Weppler aus Eutin zum Treffen der Lesepaten eingeladen.

Die Bürgerstiftung Ostholstein führt seit mehreren Jahren das erfolgreiche Projekt Mentor mit über 200 Lesepaten kreisweit durch.

Aufgrund der hohen Schuldichte in der Kreisstadt mit gleich drei Grund- und Gemeinschaftsschulen ist der Bedarf in der Kreisstadt besonders hoch.

Die Bürgerstiftung Eutin hat daher das Mentor-Projekt stärker an die eigene Stiftung gebunden und unterstützt es. Die hoch engagierte Standortkoordinatorin für Eutin, Angelika Weppler, betreut aktuell 44 Lesepaten. Sie kümmert sich u.a. um die Erstinformation von Interessierten, die Einarbeitung und regelmäßige Betreuung der Lesepaten und führt auch Erfahrungsaustausche durch. Auch die Abstimmung und Koordination mit Schulen und der Bürger-Stiftung Ostholstein gehört dazu: Der zeitliche Einsatz und der persönliche Einsatz von ihr sind hoch.

Aber der Aufwand lohnt sich. Frau Kleinmann, die Ansprechpartnerin der Grundschule am Kleinen See in Eutin betonte, wie wichtig das Ehrenamt der Lesementoren für die Kinder ist: „Die Zeit, die den Kindern geschenkt wird, ist „Gold wert“!

DEZEMBER



Erfahrungsaustausch der Eutiner Lese-Mentoren.

Am 8. Dezember fand bei weihnachtlicher Stimmung erneut ein Zeitspender-Frühstück im Stiftungshaus statt. Nicht nur der festlich geschmückte Tisch, sondern auch der Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr sorgten für die passende und gute Laune.

Langjährige und auch neue, an der Arbeit interessierte Ehrenamtler kamen in das Haus der Stiftungen am Küchengarten in Eutin.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Eutin freute sich über die gute Resonanz mit 15 Teilnehmern.

Neben dem Vorstand waren auch die Beiratsmitglieder Sven Radestock und Kay Hoffmann, ebenso wie Vertreter der Initiativen „Senioren helfen Senioren“ und der „Gröön Lüüd“, dabei.

Ingrid Berger, Vorstandsvorsitzende und seit Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2009 dabei, gab einen ganz persönlichen Rückblick über die Entwicklung und erfolgreiche Arbeit in den letzten 16 Jahren.

Sven Radestock – Bürgermeister der Stadt Eutin – überreichte ihr mit einem Dank als kleine Nikolaus-Überraschung für die bisherige Arbeit und das hohe Engagement einen Blumenstrauß. Ein großer Dank ging dann an die Ehrenamtler, die sich neben den neuen Initiativen zum Teil schon seit vielen Jahren und wöchentlich in Kitas und der Cafeteria in einer Schule engagieren.

3. Resümee und ehrenamtliche Leistungen 2025

Das Resümee des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr: Es war wieder ein sehr arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr! Die Neugewinnung von Zeitspendern und viele neue Aktivitäten fanden so ihren Niederschlag auch in den geleisteten Stunden der Ehrenamtler, die gegenüber den Vorjahren weiter deutlich angestiegen sind:

Übersicht der freiwilligen/ehrenamtlichen Leistungen 2025

<u>Leistungserbringer</u>	<u>Anzahl Freiwilliger</u>	<u>Anzahl Stunden</u>
- Vorstand/Beirat/sonstige Helfer	26	1.786
- Küchengarten Schloss Eutin	67	3.683
- Eutiner Köpfe	6	696
- Gröön Lüüd	7	238
- Wiederbelebung.macht.Schule	11	205
- Senioren helfen Senioren	3	135
 Gesamt	 120	 6.743

Unser großer Dank gilt daher unseren Zeitspendern, aber auch den finanziellen Unterstützern! Ein weiterer Dank gilt unserem Beirat und der Bürger-Stiftung Ostholstein für die Unterstützung sowie der regionalen und überregionalen Presse für die intensive Berichterstattung.

**Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage unter
www.buergerstiftung-eutin.de**

Erstellung des Jahresberichtes:
Hans-Ingo Gerwanski
Eutin, 21.01.2025

Aufgestellt: Der Vorstand
